

Feedbackbogen zur Gruppensupervision

Einrichtung:	Donauuniversität Krems
Ausbildung:	Pflegemanagement (PfM 24), Masterlehrgang
Lehrveranstaltung:	Gruppensupervision
Supervisorin:	Mag. ^a (FH) Dr. ⁱⁿ Karin Wachter, DSA
Gruppe:	insgesamt 10 Studentinnen und Studenten
Dauer/Frequenz:	4 Supervisionsblöcke a 5 Einheiten (pro Einheit 45 Minuten) Zeitraum: 27. Jänner 2020 bis 15. Jänner 2021
Zahl der Rückmeldungen:	von 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern 10 Rückmeldungen

Rückmeldung 1: Die vier Tage der Gruppensupervision waren für mich sehr interessant und aufschlussreich. Vor allem die Themen der Kolleginnen, welche durchbesprochen wurden, brachten einen kurzen Einblick was Supervision bzw. Gespräche bewirken können. Bis dato hatte ich im beruflichen Setting noch keine Supervision, jedoch kann ich mir jetzt vorab gut vorstellen, wie der Ablauf stattfindet. Der Unterricht mit Fr. Wachter an sich war durchgehend interessant aufgebaut. Vielen Dank und alles Gute weiterhin.

Rückmeldung 2: Ich möchte mich für diese Tage, wo wir uns dem Thema der Supervision gewidmet haben, sehr herzlich bedanken! Ich habe zuvor keinerlei Erfahrungen sammeln können in meinem beruflichen Umfeld und konnte es bisher leider auch nicht. Aber die Vortragende hat eine sehr empathische Art zu unterrichten und bringt das Thema sehr gut an die Personen. Ich bin in den Lehrveranstaltungen immer eher zurückhaltend und eher der stille Zuhörer. Das bedeutet jedoch nicht, dass ich nichts mitbekomme. Ganz im Gegenteil! Ich kann sehr viel durch die Meinungen und Erfahrungen anderer profitieren und auf mein eigenes Handlungsfeld reflektieren. Gerade die Situation von Frau [...] hat mich sehr getroffen und mir vor Augen geführt, wie schnell "man" in eine solche Situation, die "man" nicht haben möchte, hineinschlittern kann. Da wieder herauszukommen ist oftmals schwierig, aber nie unmöglich. Gerade bei solchen Themen finde ich die Supervision sehr hilfreich, denn wir neigen dazu uns alles schönzureden und Ausreden für allmögliche Dinge zu finden. Supervision "drückt dabei genau auf den Nerv" und man sieht sich mit der Realität konfrontiert und auch mit Fragen, welche man vor sich herschiebt. Die Tage waren sehr interessant und lehrreich. Ich möchte mich bedanken und hoffe, dass ich irgendwann auch berufliche Erfahrungen im Umgang mit Supervision sammeln kann.

Rückmeldung 3: Liebe Frau Wachter, Mir haben die LV sehr gut gefallen. Sie sind sehr individuell auf unsere Bedürfnisse eingegangen. Die Gesprächsführung und die Atmosphäre in der Gruppe empfand ich als sehr angenehm und wertschätzend. Auch die zur Verfügung gestellten Unterlagen und Protokolle der LV waren sehr gut strukturiert und passend zur Thematik abgebildet. Die Zeit Ressourcen wurden für unsere die individuellen Bedürfnisse und Anliegen optimal genutzt, auch wenn vielleicht anders als in anderen Lehrgängen. Ich erlebe unsere "Teilgruppe 1" der Gesamtgruppe als sehr homogen und ausgeglichen, vielleicht deswegen hier ein etwas anderer Ablauf der Supervision. LG

Rückmeldung 4: Der Nutzen aus dieser Lehrveranstaltung war sehr groß. Vielen Dank, dass die Vortragende ihre Freizeit für die Supervisionsfälle zur Verfügung stellt.

Rückmeldung 5: Vielen lieben Dank für den gegenseitigen Austausch und die Unterstützung der gesamten Gruppe. Danke, dass Sie uns den Raum gegeben haben, unsere eigenen Themen einzubringen, diese zu bearbeiten und im Nachhinein zu evaluieren. Im Großen und Ganzen brachte mich die Supervision zum Nachdenken und schaffte mir gleichzeitig Energie und Mut Dinge anzugehen. Danke für Ihre persönliche Unterstützung und Zeit!

Rückmeldung 6: Sehr geehrte Frau Wachter, danke für die Supervision, das war für mich wirklich eine hilfreiche LV, die mich zur Reflexion angeregt hat und wo sich im beruflichen Kontext dann auch wirklich etwas positiv entwickeln konnte. Sie haben die Gruppe gut geführt und moderiert, so dass jeder Raum bekommen hat und eine Vertrauenskultur entstanden ist. Ich habe mir auch tatsächlich von jedem anderen Fallbeispiel etwas mitnehmen können. Danke LG [...]

Rückmeldung 7: Frau Wachter hat mich von Beginn an begeistert. Ihre wohlwollende Herangehensweise und Methodik die Gruppe zu "formieren" und "Hilfe zur Selbst- bzw. Gruppenhilfe" zu geben habe ich in dieser besonderen Form, nach einigen! stattgehabten Supervisionen im eigenen Arbeitsumfeld, in dieser Weise noch nicht erfahren. Besonders hervorheben möchte ich die individuelle Betreuung, welche viele unserer KollegInnen (nach Absprache) erfahren durften und gleichsam die ganze Gruppe profitieren ließ. Sehr gelungen sind auch die Arbeitsmaterialien bzw. die Protokolle zu den jeweiligen Sitzungen, welche mich persönlich sehr bereichert haben. Ich habe vieles davon in meinen Arbeitsalltag integrieren können. Fachlich, sachlich, persönlich und vor allem die Empathie betreffend auf dem höchsten Niveau. Fr. Wachter ist gleichsam mit allen KollegInnen wertschätzend und zuvorkommend umgegangen. Ich konnte sehr viel an Wissen generieren. Auch der Wechsel in die Onlineform mit Zoom hat das Ergebnis nicht negativ beeinflusst. Abschließend möchte ich mich für die Betreuung, im Rahmen der Entwicklung meines Konzepts für mein Hearing

und auch den Klebestick, herzlich bedanken. Alles, alles Liebe für Sie Fr. Dr. Wachter! Mit besten Grüßen

Rückmeldung 8: Die Gruppensupervisions-Einheiten sind sehr rasch vergangen. Es wurde sehr gut auf die Probleme einzelner Teilnehmer eingegangen, diese wurden auch über die Einheiten hinaus im Einzelsetting weiter bearbeitet. Es freut mich, dass einige Kolleginnen so direkt von der Supervision profitiert haben. Ich habe bisher im beruflichen Alltag keine Erfahrung mit Supervision, sondern nur im Rahmen von Weiterbildungen. Kann mir aber gut vorstellen, zukünftig im Bedarfsfall Supervision für mein Team in Anspruch zu nehmen. Was mir von unserer ersten Einheit auch noch gut in Erinnerung geblieben ist, sind die Kleinigkeiten, die am Tisch gelegen sind und welche von allen Teilnehmern zum "Spielen" während der Lehrveranstaltung genutzt wurden. Vielen Dank für die positive Supervisions-Erfahrung!

Rückmeldung 9: Sehr geehrte Frau Wachter! Vielen herzlichen Dank für Ihre offene Art und Weise und ihre Hilfe, wie wir Probleme (durch Supervision) lösen können. Mein persönlicher Zugang zur Supervision hat sich durch diese Lehrveranstaltung deutlich gewandelt. Alleine über ein Problem zu sprechen, bringt oft den Betroffenen sehr viel und tut gut. Lösungsansätze sind oftmals so nah, aber man(n) kann sie nicht sehen - Tunnelblick. Leider gibt es zur Zeit viele "Baustellen" in der Pflege und zu wenig Supervision! Vielen Dank und alles Gute weiterhin!!

Rückmeldung 10: Ich fand die 4 Halbtage Supervision sehr spannend und lehrreich und kann mir das ein oder andere für die Praxis mitnehmen, obwohl ich es schade finde, dass in meinem Klinikum keine Supervision angeboten wird bzw. erwünscht ist. Obwohl ich glaube, dass diese das ein oder andere Mal sehr hilfreich wäre.

Feedbackverfahren

- offenes Feedback ohne Fragestellung, ohne quantitativer Bewertungsvorlage
- digital, über Lernplattform moodle
- Termin: zum Abschluss der letzten Präsenzveranstaltung, am 15. Jänner 2021.
- Anonyme Abgabe

Zensur/Anonymisierung erfolgte (in dieser Darstellung) im Kontext der Datensicherheit (sofern notwendig) durch die Supervisorin selbst und wird durch die Anmerkung [...] ersichtlich.